

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden – Stufe II

Fachfortbildung

07.03.2025 - 15.11.2025

Bildungscampus EIPOS - Freiburger Straße 37, 01067 Dresden

Eventcode

BS2_33_DD

Seminarstunden

136 UE je 45 min

Ziel

Die Fachfortbildung, als Aufbaumodul zur Stufe I konzipiert, vertieft und erweitert die in Stufe I erworbenen Fachkenntnisse. Fachseminare, baudiagnostische Praktikas und Gutachtraining befähigen zur Bewertung komplexer Schäden an Baukonstruktionen und Handlungsempfehlungen für eine fachgerechte Sanierung.

Zielgruppe

Architekten und Bauingenieure aus Planung, Überwachung und Bauausführung.

Nutzen

Mit Absolvierung der Fachfortbildung ist eine intensive Vorbereitung auf eine öffentliche Bestellung bzw. Personenzertifizierung im Sachgebiet "Schäden an Gebäuden" möglich.

Zugangsvoraussetzungen

- akademischer Abschluss in der Fachrichtung Bauwesen, Architektur oder in einer anderen Ingenieurdisziplin und mindestens zweijährige mehrjährige Berufserfahrung in der Bauwirtschaft **oder**
- einschlägiger Berufsabschluss (Techniker/Meister) und mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Bauwirtschaft (Einzelfallprüfung)

Darüber hinaus ist der erfolgreiche Abschluss der Fachfortbildung „Sachverständiger für Schäden an Gebäuden – Stufe I (EIPOS)“ oder einer gleichwertigen Qualifikation (Einzelfallprüfung) erforderlich.

Aus dem Inhalt

BAUPHYSIK

- Wärme- und Feuchteschutz – Vertiefung Schadensbilder und Schadensursachen; Energieeinsparverordnung
- Bauphysikalische Beurteilung von Bestandsaußenwänden – wärme- und feuchtetechnische Aspekte
- Brandschutz

SCHÄDEN AN BAUKONSTRUKTIONEN

- Bauwerksgründung
- Holzkonstruktionen
- Beton- und Stahlbeton
- Dacheindeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten
- Fußböden
- Werksteine / Natursteine
- Anstriche und Beschichtungen
- Schäden an Fassaden

BAUDIAGNOSTISCHE PRAKTIKA

- Bauphysikalische Messtechnik
- Messung und Berechnung bauakustischer Parameter
- Baustoffprüfverfahren im Labor

SONDERTHEMEN

- Bauwerksdiagnostik und Instandsetzung von Mauerwerk
- Probleme und Schäden an Schnittstellen von Bautechnik und Gebäudetechnik
- Erfahrungen gutachterlicher Tätigkeit bei Passivhäusern

SACHVERSTÄNDIGENWESEN

- Rechtliche Grundlagen für den Sachverständigen
- Verantwortlichkeiten und Quotierung der Verursacheranteile bei Baumängeln und Bauschäden
- Erstellung von Gutachten
- Die Fachkundeprüfung zur öffentlichen Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger für Schäden an Gebäuden
- Auswertung der Prüfungsgutachten
- Gerichtsverhandlung und mündliches Gutachten

Prüfung

1 Prüfungstag bestehend aus

- Schriftliche Prüfung
- Prüfungsgutachten

Die Abschlussprüfung wird von der unabhängigen und von der DAkkS akkreditierten Personenzertifizierungsstelle [EIPOSCERT](#) im Auftrag von EIPOS GmbH abgenommen. Die bestandene schriftliche Prüfung ist damit als ein Bestandteil für ein eigenständiges Prüfungsverfahren zur Zertifizierung nach der europäischen Norm DIN EN ISO/IEC 17024 als Sachverständiger bei EIPOSCERT entsprechend den Regularien des aktuell gültigen Zertifizierungsprogramms anerkennungsfähig.

Abschluss

Geprüfter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden (EIPOS)

Zusätzliche Informationen

Die Fachfortbildung wird mit einem Umfang von 10 ECTS für den Master-Studiengang „Nachhaltiges Ertüchtigen und Bauen im Bestand“ an der HTW Dresden anerkannt. Mehr Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Teilnahmegebühr

4.190 €

Teilnahmegebühr für EIPOS-Absolventen: 3.990 €

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, einschließlich Seminarunterlagen und Prüfungsgebühr; Ratenzahlung ohne Aufschlag möglich

Ansprechpartner für fachliche Fragen

Frau Dipl.-Ing. (FH) Silke Grün
Telefon: +49 351 404 70-442
Email: s.gruen@eipos.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Frau Melanie Kögler
Telefon: +49 351 404 70-423
Email: m.koegler@eipos.de